



AUS GUTEM GRUND

ARDEX P 51

Haft- und Grundierdispersion

Konzentrat

Für Boden, Wand und Decke

Sicherer Voranstrich
mit großem Anwendungsbereich

Grundierung, Haftbrücke und Porenverschluss
mit wasserhemmender Wirkung

Verhindert bei Spachtelungen
das Aufsteigen von Luftblasen aus dem Untergrund

Lösemittelfrei

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 61 20
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX P 51

Haft- und Grundierdispersion

Anwendungsbereich:

Grundierung, Voranstrich, Haftbrücke und Porenverschluss mit wasserhemmender Wirkung.

Zum Binden von pudrernen Untergrundoberflächen z. B. auf geschliffenen, saugfähigen Calciumsulfat- und Calciumsulfat-Fließestrichen, zum Grundieren von Zementestrichen, für die Aufnahme von Spachtel-, Ausgleichs- und Nivelliermassen.

Als Haftbrücke auf glatten Betonböden, besonders verdichteten Zementestrichen, vergüteten Calciumsulfatestrichen, Terrazzo, Sandstein, Fliesen und Plattenbelägen beim Einsatz von Spachtelmassen und Dünnbettmörteln.

Als Haftbrücke auf Altuntergründen mit anhaftenden Spachtelmassen- und Klebstoffresten.

Als Porenverschluss auf Betonböden und Zementestrichen

- verhindert es bei nachfolgenden Spachtelaufträgen das Aufsteigen von Luftblasen aus dem Untergrund,
- verhindert es das Wegschlagen von Anmachwasser bei nachfolgenden Spachtelungen.

Zum Grundieren auf Gips, Calciumsulfat und Holzspanplatten für Dünnbettmörtel.

Als Haftbrücke auf glattem Beton für gipsgebundene Wandspachtelmassen.

Schutzanstrich zur Staubbinding auf Spachtel- und Ausgleichsmassen, die kurzzeitig als Nutzflächen dienen.

Für den Innenbereich.

Art:

Lösemittelfreie, weiße Kunstharzdispersion, die nach Trocknung das Eindringen von Wasser deutlich hemmt.

Untergrund:

Untergrund muss trocken, fest und frei von Staub und Trennmitteln sein.

Verarbeitung:

ARDEX P 51 in ein sauberes Gefäß geben und mit der durch das Mischungsverhältnis vorgegebenen Wassermenge vermischen.

Voranstrich mit Besen, Bürsten oder Rollen gleichmäßig auftragen und zu einem klaren, dünnen Film trocknen lassen, bevor mit den nachfolgenden Arbeiten begonnen wird.

Materialbedarf:

Mischungsverhältnis: unverdünnt
ca. 300 g ARDEX P 51/m²

Mischungsverhältnis: 1 Teil ARDEX P 51 : 1/2 Teil Wasser
ca. 200 g ARDEX P 51/m²

Mischungsverhältnis: 1 Teil ARDEX P 51 : 1 Teil Wasser
ca. 150 g ARDEX P 51/m²

Mischungsverhältnis: 1 Teil ARDEX P 51 : 3 Teilen Wasser
ca. 50 g ARDEX P 51/m²

Mischungsverhältnis: 1 Teil ARDEX P 51 : 5 Teilen Wasser
ca. 30 g ARDEX P 51/m²

Aus der nachstehenden Tabelle über die Anwendung von Voranstrichen ist auch die Vorbehandlung von Untergründen bei nachfolgenden Spachtel-, Ausgleichs- und Nivellierarbeiten mit Erzeugnissen des ARDEX-Lieferprogramms ersichtlich.

Untergrund	Voranstrich	Verdünnung ARDEX P 51 / ARDEX P 52 : Wasser
Glatte und dichte Untergründe, wie vorgefertigte Betonböden, besonders verdichtete Zementestriche, vergütete Calciumsulfatestriche, Terrazzo, Sandstein, Fliesen- und Plattenbeläge, Altuntergründe mit anhaftenden Spachtelmassen- und Klebstoffresten, beim Einsatz von Spachtelmassen und Dünnbettmörteln	ARDEX P 51 ARDEX P 52 ARDEX P 4 ARDEX P 82	1 : 1/2 1 : 1/2 –
Rohbetonsohlen und -decken	ARDEX P 51 ARDEX P 52 ARDEX P 4	1 : 1 1 : 1
Zementestriche, porös, stark saugend, zwischen Spachtel- und Ausgleichsmassen	ARDEX P 51 ARDEX P 52	1 : 5 1 : 5
Calciumsulfatestriche und Calciumsulfat-Fließestriche, saugfähig und abgeschliffen	ARDEX P 51 ARDEX P 52	1 : 3 1 : 3
Glatte Betonwände und -decken für gipsgebundene Spachtelmassen	ARDEX P 51 ARDEX P 52	1 : 3 1 : 3
Gipswandbauplatten und Gipsputz für Wandspachtelmassen und Dünnbettmörtel auf Zement-Basis	ARDEX P 51	1 : 3
Holzspanplatten beim Einsatz von Spachtel- und Ausgleichsmassen bei Fliesenverlegungen mit ARDEX N 23/ARDEX S 28 NEU MICROTEC Klebern	ARDEX P 51 ARDEX P 52 ARDEX P 82	unverdünnt unverdünnt –
Gussasphalt, schlecht abgeseigt, alte Gussasphaltböden, Asphaltplattenbeläge, Magnesitböden, Kunststoffbeschichtungen, Kunststoffböden, Lackierungen, Farbanstriche, Metalle, Holz, lackiert, unter Dünnbettmörteln und Ausgleichsmassen	ARDEX P 82	–
Betonböden und Zementestriche im Außenbereich und nassbelasteten Innenbereich zur Spachtelung mit ARDEX K 301, zwischen ARDEX K 301-Spachtelschichten	ARDEX P 51	1 : 7

Zu beachten ist:

Bei der Anwendung auf Altuntergründen ist darauf zu achten, dass die Spachtelmassen- und Klebstoffreste wasserfest, für die künftigen Belastungen ausreichend tragfähig sind und gut am Untergrund haften. Voranstrichfilm über Nacht trocknen lassen. Wasserlösliche Spachtelmassen- und Klebstoffreste (z. B. sulfatablaugehaltige) sind vollständig zu entfernen.

Bei Klebstoffresten auf Basis Polyurethan, Epoxidharz und Bitumen ist ARDEX P 82 als Haftbrücke einzusetzen.

Hinweis:

Produkt enthält: 5-Chlor-2-methylisothiazolin-3-on und 2-Methylisothiazolin-3-on (3 : 1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

GISCODE: D 1

Kennzeichnung nach GHS/CLP: keine

Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR: keine

Abpackung: Eimer mit 5 kg, 10 kg und 20 kg netto

Dosen mit 1 kg netto,
gepackt zu 10 Stück

Lagerung: frostfrei ca. 12 Monate im original-verschlossenen Gebinde lagerfähig

